

Blue Monkey

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen Blue Monkey - im Folgenden „BM“ genannt - und dem Kunden/der Kundin/der Firma - im folgenden „Auftraggeber“ genannt - soweit nichts anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist.

Diese AGB werden durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die Dauer der gesamten Geschäftsverbindung.

Mündliche Nebenabreden müssen schriftlich bestätigt werden.

(2) Diese Geschäftsbedingungen haben Vorrang vor jenen des Auftraggebers. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für BM nur dann verbindlich, wenn BM diese schriftlich anerkennt.

### 2. Auftragserteilung

(1) Aufträge gelten erst als erteilt, wenn a) BM das vom Auftraggeber unterschriebene Auftragsformular per Fax, Email oder Post zurückerhält und b) BM den Auftrag per Fax, Email oder Telefon bestätigt hat.

### 3. Umfang und Lieferung

(1) Die Arbeit wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig ausgeführt. Der Auftraggeber erhält die im Auftragsformular vertraglich vereinbarte Ausführung der Übersetzung/Transkription/usw.

### 4. Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) BM behält sich vor, bei Unklarheiten im Originaltext, beim Auftraggeber nachzufragen oder die Übersetzung/Transkription/usw. nach bestem Wissen und Gewissen in allgemein verständlicher Form zu erstellen. Sollte es nicht möglich sein, Aufklärung zu erhalten, wird die Übersetzung/Transkription/usw. nach bestem Wissen und Gewissen, und in allgemein verständlicher Form erstellt.

(3) Ist die Übersetzung/Transkription/usw. zur Veröffentlichung bestimmt, hat der Auftraggeber BM vor der Veröffentlichung Gelegenheit zur Endkorrektur zu geben.

(4) Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung/Transkription/usw. notwendig sein könnten, hat der Auftraggeber BM unaufgefordert zur Verfügung zu stellen (z.B. Glossare, Fotos, usw.). Wird Begleitmaterial nicht bereit gestellt, so werden Fachausdrücke in allgemein üblicher und verständlicher Form übersetzt/bearbeitet.

(5) Der Auftraggeber stellt BM von urheberrechtlichen Ansprüchen frei, die aufgrund der Übersetzung/Bearbeitung/usw. an BM gestellt werden könnten.

## 5. Liefertermin, höhere Gewalt

(1) Ist ein fester Liefertermin im Auftrag vereinbart, sofern der Auftraggeber den vollständigen Text und alle notwendigen Unterlagen/Informationen rechtzeitig zur Verfügung gestellt hat, wird dieser verbindlich zugesagt.

(2) BM kommt jedoch nicht in Verzug, wenn die Leistung infolge eines Umstandes unterbleibt, den BM nicht zu vertreten hat. Kann der Liefertermin wegen höherer Gewalt oder aus anderem wichtigen Grund, die vom BM nicht zu vertreten sind, nicht eingehalten werden, muss BM den Auftraggeber unverzüglich benachrichtigen. Sowohl BM als auch der Auftraggeber sind in solchen Fällen berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Vom BM bereits ausgeführte Teilleistungen sind zu honorieren. Weitergehende Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind für solche Fälle ausgeschlossen.

(3) Nachfristen können nur mit beiderseitigem schriftlichem Einverständnis erfolgen.

## 6. Datenschutz, Vertraulichkeit

(1) BM verpflichtet sich zur Vertraulichkeit in der Behandlung des Auftrages.

(2) Texte mit strafbarem Inhalt fallen nicht unter Punkt 6.(1) und können von BM, auch nach Auftragsannahme, zurückgewiesen werden.

## 7. Kündigung des Vertrages

(1) Kündigt der Auftraggeber einen Auftrag, ohne gesetzlich oder vertraglich dazu berechtigt zu sein, muss die bis zum Zeitpunkt der Kündigung geleistete Arbeit bezahlt werden. Die Kündigung muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

## 8. Mängelbeseitigung

(1) Mängel in der Übersetzung/Transkription/usw., die auf schlecht lesbare/hörbar, fehlerhafte oder unvollständige Textvorlagen oder falsche Terminologie des Auftraggebers zurückzuführen sind, gehen nicht zu Lasten von BM.

(2) Sämtliche Mängelrügen wegen der Qualität der Übersetzung/Transkription/usw. sind innerhalb von 20 Tagen nach Versand der Übersetzung/Transkription/usw. - oder einem Teil davon - geltend zu machen. Mängel müssen vom Auftraggeber in hinreichender Form schriftlich erläutert und nachgewiesen werden. Erhält BM keine schriftliche Einwendung innerhalb von 20 Tagen nach dem Versand der Lieferung, gilt die Lieferung als mängelfrei, und der Auftraggeber verzichtet auf sämtliche Ansprüche, die ihm aufgrund eventueller Mängel zustehen könnten.

(3) Der Auftraggeber hat BM eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung zu gewähren. Verweigert er diese, so ist BM von der Mängelhaftung befreit. Werden Mängel innerhalb der gewährten Frist behoben, hat der Auftraggeber kein Recht auf Preisminderung. Werden Mängel nachweislich nicht behoben, kann der Auftraggeber Minderung verlangen. Bei unwesentlichen Mängeln besteht kein Minderungsrecht. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt vereinbarte Zahlungen zurückzuhalten.

## 9. Honorar

(1) Das Honorar kann auf Zeilen-, Stunden- oder Wortbasis oder als Festpreis vereinbart werden. Bei der Abrechnung nach Zeilen wird der Umfang auf der Grundlage des Ausgangstextes ermittelt. Eine Normzeile umfasst 50 Anschläge mit Leerzeichen. Pro Auftrag wird eine Mindestgebühr entsprechend gültiger Preise erhoben.

(2) Das im Auftrag vereinbarte Honorar ist verbindlich und ohne Abzug zahlbar innerhalb von 14 Werktagen nach Erhalt der Rechnung.

## 10. Eigentumsvorbehalt, Urheberrecht

(1) BM ist der Inhaber des Urheberrechts an der Übersetzung/Transkription/usw. (§ 3 UrhG).

## 11. Haftung

(1) BM haftet, soweit rechtlich zulässig, nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

(2) BM haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein.

(3) Ein Rückgriff des Auftraggebers auf BM zur Geltendmachung der Schadensersatzansprüche Dritter (Nichtvertragspartner) ist ausgeschlossen.

(4) BM haftet nicht für den Verlust von Dokumenten aufgrund von Feuer, Wasser oder Naturgewalten sowie durch Einbruch oder Diebstahl.

(5) BM haftet nicht für Korrekturen an der Übersetzung/Transkription/usw. durch den Auftraggeber oder Dritte.

(6) Gibt der Auftraggeber im Auftrag nicht an, dass die Übersetzung/Transkription/usw. für den Druck vorgesehen ist, so geht jeglicher Mangel voll zu Lasten des Auftraggebers.

## 12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Erfüllungsort, Salvatorische Klausel

(1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist München.

(2) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.